



OBS Lamspringe

Leben – Lernen – Leisten

Teilgebundene Ganztagschule

Elternrat

schulelternrat@obs-lamspringe.de

Der Elternvertreter/ die Elternvertreterin

Kleiner Ratgeber für die Elternarbeit

Inhalt:

Vorwort	1
Der Elternrat unserer Oberschule Lamspringe	2
Soll ich da überhaupt hingehen?	2
Schadet es meinem Kind, wenn ich Elternvertreter/in bin?	3
Chancen zur Mitgestaltung	4
Schulleitung und Mitarbeiter/innen als Partner der Elternvertretung und des Schulvorstandes	5
Kann die Elternvertretung überhaupt etwas erreichen?	6
Und jetzt?	6
Verweis Niedersächsisches Schulgesetz	6
Förderverein Lamspringer Schulen	6

Liebe Eltern,
liebe zukünftige Elternvertreter/innen,

die Ihnen vorliegende kleine Broschüre möchte Sie ermuntern, aktiv an der Gestaltung des Bildungsraumes Ihrer Kinder mit zu wirken und sich als Elternvertreter/-in in Ihren Klassen aufstellen zu lassen bzw. als schon gewählter Elternvertreter/-in mitzuarbeiten.

Wir haben versucht diese Broschüre geschlechtsneutral zu erstellen. Sollte aber nur der Begriff Elternvertreter oder Elternrat genannt sein, so steht er als Platzhalter für weiblich und männlich.

Kaum hat das Schuljahr begonnen, bekommen die Sie mit den ersten Informationen auch die offizielle Einladung zur Wahl der Klassenelternvertretung. Wahlberechtigt und wählbar sind die Eltern oder Erziehungsberechtigten, deren Kind unsere Oberschule Lamspringe besucht.

Gemeinsam und entscheidend ist, dass die Elternvertretung **alle Eltern und Erziehungsberechtigten** unserer Schule vertritt und deshalb auch ein Anhörungs- oder Mitspracherecht bei gesetzlich festgelegten Themen hat, die die ganze Schule betreffen.

Die gute Zusammenarbeit des Elternrates mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium kann maßgeblich zu einem persönlichkeitsorientierten Schulklima und damit zu guten Lernbedingungen beitragen.

Hier an unserer Schule herrscht ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen den einzelnen Akteuren (Schulleitung, Kollegium, Gesamtelternschaft, Schulvorstand) die in der „Manege der Bildung“, unsere Kinder begleiten.

Elternarbeit macht Spaß!

Der Elternrat der Oberschule Lamspringe

Dirk Wegener

1. Vorsitzender und Mitglied im Schulvorstand

Telefon: 05060/2966

[Mail: Wegenerdirk@t-online.de](mailto:Wegenerdirk@t-online.de)

Bernd Kaste

2. Vorsitzender und Mitglied im Schulvorstand

Telefon: 05184/8431

[Mail: Bernd.kaste@t-online.de](mailto:Bernd.kaste@t-online.de)

Astrid Fritzsche

Mitglied im Schulvorstand

Telefon: 05183/309455

[Mail: Astrid.Fritzsche@freenet.de](mailto:Astrid.Fritzsche@freenet.de)

Andrea Neumann

stellv. Mitglied im Schulvorstand

Telefon: 05183/309476

[Mail: lotti103@web.de](mailto:lotti103@web.de)

Soll ich da überhaupt hingehen?

Wenn Ihr Kind die Einladung mitbringt, ist es längst nicht für alle Eltern selbstverständlich, dass sie sich an diesem Abend Zeit nehmen für unsere Schule. Zur allgemeinen Terminfülle kommen auch ganz persönliche Fragen:

- Wenn ich am Ende als Kandidatin oder Kandidat vorgeschlagen werde? Kann ich das überhaupt, was da von mir erwartet wird?
- Hat mein Kind vielleicht Nachteile, wenn ich Elternvertreter/in bin?
- Wie viel Zeit kostet mich das?

Seite 2

So oder ähnlich lauten Vorbehalte, manche dann sogar abhalten, zum



die
die
Eltern
davon

Elternabend mit Klassenelternwahl zu gehen. Bei manchen spielen auch eigene negative Schulerfahrungen eine Rolle.

Aber auch positive Erinnerungen aus der eigenen Schulzeit können Eltern motivieren, sich in unserer Schule zu engagieren.

Wir möchten Ihnen **Mut** machen: **Gehen Sie unbedingt zur Klassenelternwahl!**

Nicht nur, weil Sie sonst wichtige Informationen nicht bekommen, sondern auch, weil es Ihren Kindern gut tut, wenn Sie sich für unsere Schule interessieren, die Lehrkräfte kennen und auch eine Vorstellung von den Räumlichkeiten haben.

Unsere Schule braucht Sie, die Eltern!

So wie die Erziehung zwar in erster Linie Aufgabe der Eltern ist, aber doch wesentlich von der Schule und anderen Faktoren mit beeinflusst wird, so sind auch Bildung und Lernen nicht allein Sache der Schule, sondern müssen von den Eltern und der Gesellschaft unterstützt werden.

Je enger und vertrauensvoller die **Zusammenarbeit** von Elternhaus und Schule ist, desto besser gelingt unser gemeinsames Schulleben, desto wohler werden **wir** uns alle fühlen und desto besser werden Ihre Kinder lernen.

Schadet es meinem Kind, wenn ich Elternvertreter/in bin?

Zu den häufig geäußerten Bedenken, dass Ihr Kind bei auftretenden Schwierigkeiten für Ihr Engagement im Elternrat Nachteile haben könnte, wenn Sie Ihre Meinung vertreten, sagen wir nur:

Wir haben bislang nicht ein einziges Mal an unserer Schule erlebt, dass Kinder der Elternvertreter/innen von Lehrkräften ungerecht behandelt wurden, weil diese im Elternrat sind oder waren.

Daher sollten Sie die Chancen zur Mitgestaltung unserer Schule, zur Mitsprache bei wichtigen Entscheidungen und zur Unterstützung der Lehrkräfte in ihrer verantwortungsvollen Arbeit nicht ungenutzt lassen.

Seite 3

Als Elternvertreter erfahren Sie mehr über unsere Schule. Fragen Sie ruhig nach dem pädagogischen Gesamtkonzept, nach kurzfristigen und langfristigen Zielen und wie sie erreicht werden sollen.

Chancen zur Mitgestaltung

Elternvertreter können Informationen zur Gestaltung und der Effizienz des Unterrichts einholen, allerdings sollten die Eltern sich mit "Ratschlägen" zur Unterrichtsgestaltung und mit methodischen Vorschriften zurückhalten. Das ist Kerngeschäft der Lehrkräfte. Schulen, die eng mit den Eltern zusammenarbeiten, stehen insgesamt in der öffentlichen Meinung besser da. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern vor allem um die **Übernahme von Verantwortung**.



An unserer Schule sind Eltern als Partner willkommen.

Ein aktiver Elternvertreter wird möglichst viele Eltern einbeziehen und beschränkt sich längst nicht mehr auf das sprichwörtliche Kuchenbacken zum Sommerfest. Durch ihre Berufstätigkeit sind Eltern meist besser mit den Veränderungen der Gesellschaft und Anforderungen der Arbeitswelt vertraut und können durch ihr Engagement wichtige Prozesse der Schulentwicklung anstoßen und begleiten.

Seite 4

Schulleitung und Lehrerkollegium als Partner der Elternvertretung, Schulvorstand

In unserer Schule sind die Voraussetzungen gut für die **aktive Zusammenarbeit**. Die Offenheit unserer Schulleitung für die Zusammenarbeit mit den Eltern ist hier ganz entscheidend.

Schulleitung, Schüler- und Elternvertreter bilden nach dem Niedersächsischen Schulgesetz einen **Schulvorstand** als Vertretungsgremium. Der Schulvorstand ist das wichtigste Gremium an unserer Schule. Hier werden die Geschicke einer Schule mit gelenkt. Die Mitarbeit der Elternvertreter ist durch 3 ständige Mitglieder gesichert.

So können die Anliegen der Elternschaft direkt und ohne Umwege in wichtige schulische Entscheidungen mit einfließen.

Naturgemäß sammeln sich beim Elternvertreter alle positiven und negativen Vorfälle.

Hier ist es Aufgabe des Elternvertreters, sich für Vertrauen und Einvernehmen zwischen Eltern und Lehrkräften einzusetzen.

Es gilt, Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind. Ein einvernehmliches Miteinander aller Beteiligten ist wünschenswert.



Kann die Elternvertretung überhaupt etwas erreichen?

Dies ist eine häufig gestellte Frage. **Ja, sie kann!** Grundsätzlich sind im Niedersächsischen Schulgesetz die Befugnisse der Elternvertreter geregelt.

In jedem Fall geht es um das Wohl und die Persönlichkeitsentwicklung **unserer Kinder**. So kann es durchaus vorkommen, dass die Elternvertretung auch Missstände und Fehlentwicklungen aufgreift, deren sich die Schule nicht bewusst ist oder die bekannt sind, aber nicht abgestellt werden. Das kann einige Geduld und Hartnäckigkeit erfordern, bringt häufig auch ungerechte Angriffe und einseitige Behauptungen mit sich. Gerade in solchen Fällen ist es gut, wenn der Elternrat als Gremium berät, das Gespräch mit den Betroffenen sucht und "der Klassen-, Schulfrieden" möglichst schnell wieder hergestellt wird.

Voraussetzung ist ein **wertschätzender und höflicher Umgang** miteinander, so dass die Anliegen sachlich besprochen und gelöst werden.

Und jetzt?

Wenn Ihr Kind Ihnen demnächst die Einladung zum Elternabend mit der Wahl zum Elternvertreter bringt:

überlegen Sie nicht lange. Gehen Sie hin!

Es ist Ihr Recht - und in gewisser Weise eben auch Ihre "Pflicht" - als Eltern mit zu bestimmen, wer die Interessen der Kinder an unserer Oberschule Lamspringe vertritt. Wenn der Inhalt dieser Broschüre Ihnen gezeigt hat, dass alles "halb so wild" ist, dass **jeder** mit seinen Fähigkeiten gebraucht wird, dann kandidieren Sie doch selbst auch für die Elternvertretung. Sie werden aus **erster Hand** informiert und können durchaus mit **Ihrer Meinung** die Schule auch prägen.

Nutzen Sie Ihre Chancen! Gemeinsam sind wir stark und ein schlagkräftiges Team. Gestalten Sie aktiv die Zukunft mit.

Elternarbeit - Niedersächsisches Schulgesetz

siehe www.schure.de › ... › [Das Niedersächsische Schulgesetz \(NSchG\) §§ 88 – 100](#)

Förderverein Lamspringer Schulen

Werden Sie Mitglied im Förderverein Lamspringer Schulen e.V.

Der Förderverein hat seit 1994 zahlreiche Anschaffungen und Projekte im Wert von über 35 000 Euro (mit)finanziert!

Unter anderem:

- Zuschüsse zur Schulhofgestaltung
- kostenlose Getränke in der Mensa des Ganztagszentrums
- Mofa für die gemeinsame AG der Oberschule
- Zuschüsse für Sportgeräte
- Zuschüsse für die Bücherei der Oberschule
- Mitfinanzierung der Küche der GS

Zudem hat der Förderverein mit der Anschaffung des (inzwischen schon dritten) JUGENDMOBILS dafür gesorgt, dass die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen auch entferntere Ziele (wie z.B. die BBS Alfeld oder die Berufsberatung in Hildesheim) erreichen können.

Für weitere Infos können Sie gerne unsere Homepage besuchen:
www.lamspringer-schulen.de

Ansprechpartner:

Susanne Wölm

1.Vorsitzende

Telefon: 05183/946161

Mail: susannewoelmm@gmx.de